

Liebe Leserinnen und Leser,

im Zentrum dieser Ausgabe des Naturschutzbund stehen die heimischen Gewässer und ihre Bewohner. Wir haben uns in den vergangenen Monaten intensiv mit diesem Lebensraum beschäftigt, insbesondere stand die Erhaltung der Auwälder im Fokus unseres Tuns. Daher widmet sich ein umfassender Beitrag in diesem Heft zuallererst dem Wasser selbst. Die gefährdeten Weichholzaunen werden aus kompetenter botanischer Sicht beleuchtet, zum Eschentriebsterben äußern sich Experten des Bundesforschungszentrums Wald, und Wasserpflanzen sowie Nahrhaftes aus der Au werden spannend serviert.

Ein Thema steht leider weiterhin im Brennpunkt: der Fischotter! Nach dem behördlich bewilligten Abschuss von 40 Fischottern kann unser Verein nicht ruhig bleiben.

Die Entscheidung des Landes Niederösterreich zum Abschuss des Fischotters können und wollen wir nicht akzeptieren, und wir werden mit den uns möglichen Mitteln dagegen vorgehen. Das Engagement für den Fischotter hat uns schon da und dort zum „Fischfeind“ gestempelt. Dagegen verwehren wir uns. Wir möchten intakte Lebensräume für unsere heimische Fische, wo es ausrei-



chend Laichplätze und Aufwuchsräume für Jungfische gibt und die gesamte heimische Fischfauna und der Fischotter Platz finden. Nicht der Fischotter ist die Wurzel des „Übels“, es waren und sind schon wir selbst, die durch Gewässerregulierungen, intensive landwirtschaftliche Nutzung der an Gewässer angrenzenden Flächen, schädliche Gewässereinträge, den Besatz mit nicht heimischen Fischarten u.v.m. die jetzige Situation herbeigeführt haben. Änderungen sind dringend notwendig, aber nicht mit dem Fischotter als Sündenbock!

Ungeachtet der notwendigen kämpferischen Töne wünsche ich Ihnen einen angenehmen Sommer mit entspannten Wanderungen und genußreicher Abkühlung an unseren Flüssen und Seen.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. Walter Hödl
Vorsitzender

Impressum

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
| naturschutzbund nö |
Mariannengasse 32/2/16 | 1090 Wien | Tel./Fax: 01 / 402 93 94
noe@naturschutzbund.at | www.noe-naturschutzbund.at
Richtung: Mitgliederinformation
Redaktionsteam: Mag. Margit Gross (Leitung), Hans-Martin Berg, Mag. Silke Dörner, Mag. Barbara Grabner, Dr. Andreas Hantschk.
Erscheinungsort: 1090 Wien
Grafik: CMS Vesely GmbH, 2100 Korneuburg
Druck: Hannes Schmitz, 1200 Wien
DVR: 0550965
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors/ der Autorin wieder und decken sich nicht unbedingt mit jener des Herausgebers.
Titelfoto: Wasseramsel © Hangsna

Diese Ausgabe wurde im Rahmen des Projektes „Von der Auenstrategie 2020+ zur Umsetzung“ erstellt und ist damit zum Teil aus Mitteln der EU und des Bundes finanziert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Mitglied werden, Mitglieder werben

damit unterstützen Sie unsere Arbeit für die Natur.

www.noe-naturschutzbund.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Fragen – Wünsche – Ideen

| naturschutzbund nö |
Mariannengasse 32/2/16, A-1090 Wien
Tel./Fax: 01 / 402 93 94
E-Mail: noe@naturschutzbund.at
www.noe-naturschutzbund.at
facebook.com/naturschutzbundnoe

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_2](#)

Autor(en)/Author(s): Hödl Walter

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)